

## Sicherheitseinweisung

| Auf Deck           | Bemerkungen, Stichworte   | ok                       |
|--------------------|---|--------------------------|
| Rettungsinsel      | Wie demontieren? Befestigung der Reissleine, die Rettungsinsel wird nur auf Weisung des Skippers ausgesetzt.  | <input type="checkbox"/> |
| Sorgleine          | Instruktion in der Montage.   | <input type="checkbox"/> |
| Schoten, Leinen    | Zustand: sauber aufgeräumt (aufgeschossen). Beim Arbeiten/Lösen von Schoten, Fallen und Reffleinen immer einen Sicherheitstörn um die Winch legen.  | <input type="checkbox"/> |
| Ankerwisch         | Bedienung erklären (bei Gebrauch muss Motor immer gestartet sein), Kettenende muss fixiert sein, evtl. Anker mit Bändsel sichern, Instruktion Kettenentlastung, es wird nur mit Handschuhen + Schuhen gearbeitet. | <input type="checkbox"/> |
| Bullentalie        | Richtige Montage zeigen (Ansatz am Baumende).   | <input type="checkbox"/> |
| Radarreflektor     | Wo installiert? So hoch wie möglich in stabiler Halterung.  | <input type="checkbox"/> |
| Luken, Backskisten | Luken nur so weit öffnen, dass niemand reinfallen kann. Unter Segel möglichst alle Luken schliessen. Offener Backskistendeckel sichern, nie offen stehen lassen.  | <input type="checkbox"/> |
| Niedergang         | Rückwärts hinuntergehen. Bei Arbeiten am Baum Niedergangsluke schliessen.   | <input type="checkbox"/> |

| Achterschiff                | Bemerkungen, Stichworte   | ok                       |
|-----------------------------|---|--------------------------|
| Gasflaschen                 | Zustand (Flaschen, Ventile, Schläuche)?   | <input type="checkbox"/> |
| Steuer                      | Unterwegs immer bemannt (auch unter Autopilot). Nicht loslassen beim Rückwärtsfahren! Verantwortung des Steuermanns bei Nachtfahrten (z. Bsp. An- und Abmeldung bei Nacharbeiten auf dem Vorschiff).  | <input type="checkbox"/> |
| Notruder                    | Standort? Installation und Verwendung zeigen.   | <input type="checkbox"/> |
| Motor, Getriebe             | Die Getriebebeschaltung soll mit Gefühl bedient werden (nicht mit Kraft). Beim Schalten im Leerlauf eine „Gedenksekunde“ für das Getriebe! <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer den Motor startet, kontrolliert den Kühlwasseraustritt.</li> <li>• Beim Segeln sollte der Rückwärtsgang eingelegt werden.</li> <li>• Wer für den Motor verantwortlich ist, kontrolliert Motor und Motorraum und überprüft Ölstand, Kühlwasser, allfällige Lecks (Öl, Diesel, Wasser) und macht den Logbucheintrag.</li> </ul> | <input type="checkbox"/> |
| Epirb                       | Funktion des Epirbs erklären.   | <input type="checkbox"/> |
| Rettungsboje (Rettungsring) | Halterung, Wurfbereitschaft, Licht testen. Handhabung zeigen und erklären.  | <input type="checkbox"/> |

| Navi-Ecke                    | Bemerkungen, Stichworte  | ok                       |
|------------------------------|--|--------------------------|
| Funkgerät und DSC-Controller | Instruktion in der Verwendung: Einschalten, Squelch, Bedienung des Mikrofons, Notrufprozeduren („Mayday“, „Sécurité“, „Pan-Pan“). Bedeutung Kanal 16 erklären. | <input type="checkbox"/> |
| GPS                          | MOB-Taste zeigen, ausprobieren.  | <input type="checkbox"/> |
| Elektrik                     | Hauptschalter, Sicherungen, Batteriesystem erklären: Bordnetz 12 V, Landstrom 220 V / FI-Schalter  | <input type="checkbox"/> |

|                 |   |                          |
|-----------------|---|--------------------------|
| Batterien-Check | Spannung kontrollieren, 11 V schlecht, 12 V ok, über 13 V gut | <input type="checkbox"/> |
|-----------------|---|--------------------------|

| Innenräume                   | Bemerkungen, Stichworte  | ok                       |
|------------------------------|--|--------------------------|
| Notraketen                   | Standort? Instruktion in der Verwendung.   | <input type="checkbox"/> |
| Werkzeug                     | Wo befindet sich das Bordwerkzeug inkl. Wantenschneider?   | <input type="checkbox"/> |
| Rettungswesten und Lifebelts | Verteilung + Anpassung der Westen. Identifikation von Nicht- oder schlechten Schwimmern.<br><b>Grundsätzlich gilt Schwimmwesten-Tragepflicht !</b><br>Vorallem bei Nebel, schlechtem Wetter, Nachts, bei Seekrankheit, Unwohlsein oder auf Anweisung des Skippers. Liveline immer möglichst Mittschiffs oder an Sorgleine einhaken. Sicheres Anleinen zeigen.  | <input type="checkbox"/> |
| Bordapotheke                 | Standort? Inhalt? Identifikation von Crewmitgliedern mit vertieftem medizinischem Fachwissen oder spez. Krankheiten (z. B. Diabetes).  | <input type="checkbox"/> |
| Notausstiege                 | Grosse Luken im Salon oder im Vorschiff  | <input type="checkbox"/> |
| Feuerlöscher                 | Es sind mehrere Feuerlöscher an Bord. Alle sollten wissen, wo diese gestaut sind und wie sie bedient werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerlöscher sind bei Gebrauch senkrecht zu halten. Es ist von aussen nach innen und von unten nach oben zu löschen. Der Löschstrahl ist nicht auf die Flammen, sondern auf das brennende Material zu richten. Der Inhalt des Löschers soll nicht auf einen Zug geleert werden (Löscher nur kurz und mit Intervallen betätigen).</li> <li>• Wenn Feuerlöschdecke vorhanden: Für Brände in der Küche ist diese besonders gut geeignet.</li> <li>• Ein häufiger „Brandfall“ ist Öl, welches sich in der Bratpfanne entzündet: Mit Deckel / Decke ersticken, in keinem Fall Wasser zugiessen (gewaltige Stichflamme!), nicht mit brennender Pfanne an Deck rennen! Bei einem Brand gilt allgemein: Sauerstoffzufuhr unterbinden (keine Luken öffnen, bei Brand im Motorraum diesen nicht oder nur wenig öffnen)!</li> </ul> | <input type="checkbox"/> |
| Pumpen                       | Standort? Manuell oder automatisch? Instruktion in der Verwendung.   | <input type="checkbox"/> |
| Seeventile                   | Standort? Instruktion in der Verwendung.<br>Motorenventil nie schliessen!  | <input type="checkbox"/> |
| Bord WC                      | Handhabung erklären!<br>Explizit auf Verstopfungsgefahr aufmerksam machen.   | <input type="checkbox"/> |
| Gas-System                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Propan-/Butangas ist schwerer als Luft. Bei einem Leck in der Gaszufuhr sinkt das Gas im Schiffsinnern in die Bilge und es entsteht in Verbindung mit Luft ein hochexplosives Luft-Gas-Gemisch.</li> <li>• Nach jedem Gebrauch des Gasherdes ist nicht nur der Schalter am Herd abzuschalten, sondern auch der Schalter, welcher das elektromagnetische Ventil an der Gasflasche schliesst (Licht des Schalters brennt = Ventil noch offen), sowie zusätzlich das Ventil direkt bei der Flasche!</li> </ul>   | <input type="checkbox"/> |

|            |   |  |
|------------|---|--|
| Gas-System | <b>Derjenige, welcher Hahnen (Schalter) und/oder Ventile öffnet, ist auch verantwortlich, dass diese wieder geschlossen werden.</b> |  |
|------------|---|--|

| <b>Tätigkeiten</b>          | <b>Bemerkungen, Stichworte</b>  | ok                       |
|-----------------------------|---|--------------------------|
| Bewegungen                  | Eine Hand für's Schiff, eine Hand für sich. Schwerpunkt möglichst tief, nie kopfüber arbeiten, Kopf bleibt oben, in die Knie gehen. | <input type="checkbox"/> |
| Arbeiten ausserhalb Cockpit | Es müssen mindestens 3 Leute an Deck sein!  | <input type="checkbox"/> |
| Decksarbeiten               | Arbeiten auf dem Vorschiff nur mit rutschfesten Bootsschuhen.   | <input type="checkbox"/> |
| An-, Ablegen                | Keine gewagten Sprünge an Land, nur mit Fender abfendern.   | <input type="checkbox"/> |
| Ordnung+Disziplin           | Auf und unter Deck! Kein Leinensalat, alles verstaut + festgezurt.  | <input type="checkbox"/> |
| Nachts                      | Alle tragen eine Taschenlampe auf sich!   | <input type="checkbox"/> |
| Manöver üben                | Reffen, Beidrehen, An- und Ablegen, Ankern.   | <input type="checkbox"/> |
| MOB-Manöver                 | Theoretisch besprechen, wenn möglich anfangs Woche üben!  | <input type="checkbox"/> |

| <b>Wichtig</b>                            | <b>Im Seenotfall Schiff erst auf Weisung Skipper verlassen</b>  | ok                       |
|---|---|--------------------------|
| Meldung an Skipper                        | Bei Gewitteraufzug, Schiff näher als 2 sm (Kollisionskurs), neue Starkwindansage Funk/Radio, Windzunahme um mehr als 2 Bft, neue Küste in Sicht, nicht identifizierte Objekte/Feuer, Seezeichen stimmen nicht mit Seekarte überein, Sichtweite sinkt unter 1/2 sm, Gefahr durch Wrack/Riff/Klippe usw., Unfall/Schaden, Unwohlsein oder jede Unsicherheit.  | <input type="checkbox"/> |
| Seekrankheit                              | Das Sicherheitsrisiko, welches von einer durch die Seekrankheit geschwächten Crew ausgeht, ist nicht zu unterschätzen. Leider lässt sich die individuell unterschiedliche Anfälligkeit kaum beeinflussen. Relevant ist das physische und psychische Wohlbefinden der Crew. Jedes Crewmitglied sollte versuchen, sich möglichst wohl zu fühlen, d.h. bei<br><br>Hunger / Durst:           essen / trinken<br>Müdigkeit:                schlafen<br>„Dringendes Bedürfnis“: WC aufsuchen<br>(auch wenn umständlich/ungelegen)<br>Psychischer Stress:      Ursache angehen<br>Gespräch mit Crewmitgliedern | <input type="checkbox"/> |
| Chargenverteilung im Falle eines Notfalls | 1 Person für den Funkverkehr<br>1 Person für die Inbetriebnahme der Rettungsinsel<br>2 Personen für die Havariebekämpfung<br>2 Personen für das Bereitstellen des Notproviantes etc.  | <input type="checkbox"/> |